



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Pater Herbert Mudzimu CMM **Mail** pater.herbert@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liturgischer Kalender

Samstag, 20. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

Opfer: Marianhiller Missionare

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche
1. Jahrzeit für
Trudy Arnold-Poletti

16.00 Gelegenheit zur Versöhnung:
– 18.00 Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Dienstag, 23. Dezember

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum
Urnersee

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

10.30 Weihnachtsandacht: Seerose
17.00 Wortgottesdienst für
Familien und Kinder mit
Krippenspiel: Pfarrkirche
22.30 Christmette, musikalisch umrahmt
durch den Kirchenchor:
Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest von Weihnacht – Geburt Jesu

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

09.30 Weihnachtsgottesdienst,
musikalisch umrahmt: Pfarrkirche

Freitag, 26. Dezember

Fest des heiligen Stephan

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

09.30 *Kein* Gottesdienst: Pfarrkirche
09.30 Feiertagsgottesdienst:
Pflegezentrum Urnersee

Samstag, 27. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

Opfer: Aktion «Unsere Spende»

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

Dienstag, 30. Dezember

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum
Urnersee

Mittwoch, 31. Dezember

16.30 Gottesdienst zum Jahresabschluss:
Seerose

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

Opfer: Bethlehem Catholic University

09.30 Feiertagsgottesdienst:
Pflegezentrum Urnersee
18.00 Feiertagsgottesdienst: Pfarrkirche

Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem
Segen: Pfarrkirche

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache!

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 21. Dezember, 9.30 Uhr

Stiftmesse für
– Annemarie Walker-Wyrsh

Kirchenopfer

20./21. Dezember

Marianhiller Missionare

Seit vielen Jahren sind die Patres von «St. Josef» gern gesehene Helfer in fast allen Pfarreien des Kantons und oft weit darüber hinaus. Ebenfalls ein wichtiger Teil ihres Wirkens sind die missionarischen Tätigkeiten, vor allem die Durchführung von Hilfsprojekten in Afrika, Kolumbien und Papua-Neuguinea. Das Ziel ist einerseits, mit dem gesammelten Geld Menschen in Armut zu helfen, doch ist genauso wichtig, den missionarischen Gedanken weiterzutragen.

24./25./26. Dezember

Kinderhilfe Bethlehem

Solidarität ist kein leerer Begriff. Jahrzehntelange Solidarität aus der Schweiz hat in Bethlehem zu etwas Grossen geführt. Dank der Unterstützung durch die Weihnachtsskollekte ist das Kinderspital in Bethlehem seit 70 Jahren stetig gewachsen. Hunderttausende von kranken Kindern in Palästina haben eine medizinische Be-

handlung bekommen und Tausende Leben wurden gerettet. Nun wurde die Gegend erneut von unvorstellbarer Gewalt, von grosser Zerstörung und unfassbarem Leid erfasst, und die Gewalt und das Leid nehmen kein Ende. In diesen dunklen Tagen ist die Solidarität besonders wichtig. Die Gedanken sind bei den Kindern, die Unterstützung und Liebe mehr denn je benötigen. Die Spenden geben mittellosen Familien in Bethlehem und der ganzen Region die Chance, dass die Kinder gesund aufwachsen. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem garantiert dafür, dass diese Spenden direkt den bedürftigen Familien in Bethlehem zugutekommen.

27./28. Dezember

Aktion «Unsere Spende»

Das christliche Hilfswerk Aktion «Unsere Spende» unterstützt ohne grossen bürokratischen Aufwand Projekte in Ghana, Rumänien, Indien, Sri Lanka, Burundi, Papua-Neuguinea und in der Ukraine. Durch Transparenz und Wahlmöglichkeit wird gewährleistet, dass die Spenden den Notleidenden direkt zugutekommen.

31. Dezember / 1. Januar

Bethlehem Catholic University

Die Bethlehem University wurde 1973 in Kooperation mit dem De-La-Salle-Orden gegründet, von dem sie auch heute noch geführt wird. Träger der Universität ist das Lateinische Patriarchat von Jerusalem. Sie ist die älteste Universität im Westjordanland. An ihren sieben Fakultäten sind zirka 3100 Studierende eingeschrieben. Der interreligiöse Dialog sowie das friedliche Zusammenleben der Religionen gehören zu den Kernanliegen der Universität. Gerade diese Themen sind in der heutigen Zeit sehr wichtig.

Aus dem Pfarreileben

Versöhnungsfeier

Am *Sonntag, 21. Dezember, von 16 bis 18 Uhr*, besteht die Gelegenheit zur Versöhnung mit selbstständiger Gewissenserforschung, für jeden selbstständig, musikalisch umrahmt, mit der Möglichkeit zur Beichte, in der Pfarrkirche.

Krippenspiel

Am **Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr**, feiern wir in der **Pfarrkirche** einen Weihnachtsgottesdienst, speziell für Familien und Kinder, mit einem Krippenspiel. Das Krippenspiel mit dem Namen «Friede, Freude, Weihnachtskuchen» wurde durch unsere Katechetinnen Cornelia Grätzer und Margrit Ziegler umgeschrieben und mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule einstudiert.

Weihnachtswunsch

Das grösste erfüllte Versprechen der Welt.

Wir alle wissen, wie wichtig es ist, ein Versprechen zu halten. Vertrauen wächst, wenn Worte zu Taten werden. Genau darin berührt uns Weihnachten: Es erinnert uns daran, dass Gott sein grösstes Versprechen erfüllt hat. Schon lange vorher hatte er angekündigt, einen Retter zu senden – einen, der Hoffnung, Frieden und neues Licht bringt.

In Jesus wird dieses Versprechen Wirklichkeit. Sein Kommen zeigt, dass Gott zu seinem Wort steht, auch wenn Wege manchmal länger sind, als wir erwartet haben. Deshalb ist Weihnachten nicht nur ein schönes Fest, sondern ein Zeichen für Gottes Treue.

Wer sieht, dass Gott sein grösstes Ver-

sprechen gehalten hat, darf auch heute darauf vertrauen, dass er uns begleitet, stärkt und nicht loslässt. Das ist die Hoffnung, die Weihnachten in die Welt trägt.



Bild: Pixabay

Ich wünsche euch allen von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pater Herbert Mudzimu

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Schulferien ist das Sekretariat dienstags und donnerstags nur vormittags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist das Pfarramt geschlossen.

Pfarramt

Kirchenchor Flüelen

Generalversammlung und Weihnachtskonzert

An der Generalversammlung des Kirchenchors Flüelen, am 15. November, waren die 34 Mitglieder fast vollständig anwesend. Zügig führte Präsidentin Lisbeth Schumann durch die Traktanden. Das Protokoll der Generalversammlung 2024, die Jahresberichte der Präsidentin und des Chorleiters sowie die Rechnungsablage wurden einstimmig genehmigt. Es war ein Austritt zu verzeichnen, und leider musste von zwei Mitgliedern für immer Abschied genommen werden. Der Kirchenchor durfte in diesem Jahr bisher zehn Gottesdienste in Flüelen und zwei Gottesdienste in Seedorf mit seinem Gesang bereichern sowie an einem Beerdigungsgottesdienst singen.

Einstimmig wurde Lisbeth Schumann für weitere zwei Jahre als Präsidentin gewählt. Für 30 Jahre Kirchenchorgesang wurde Toni Exer durch Chormitglied Regula Käslin, in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied des Kirchenmusikverbands Uri, gewürdigt. Für seine 45-jährige Gesangstreue wurde Hans Lussmann geehrt.

Der Kirchenchor Flüelen, verstärkt mit Gastsängerinnen und Gastsängern, wird am Stephanstag, 26. Dezember, 17 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche Erstfeld die St.-Albin-Messe aufführen. Zusammen mit dem Orchester Erstfeld, anlässlich dessen 75-Jahr Jubiläum, sowie zum 100. Geburtstag des Komponisten Alfred Zwyer.

Text/Bild: Liselotte Bricker-Grepper



Von links: Pater Herbert Mudzimu, Präsidentin Lisbeth Schumann, Jubilar Toni Exer, Regula Käslin, Vorstandsmitglied Kirchenmusikverband Uri.

Rückblick Adventskranz-Basteln

Am Freitag, 28. November, wurden in der Unterkirche Adventskränze gebunden und verziert. Das Angebot wurde rege genutzt, und es entstanden viele schöne Kränze.

Bilder: Pater Herbert Mudzimu CMM



Verabschiedung Mukifiir-Team

Nach rund zehn Jahren nehmen Petra Prem, Erika Herger und Erika Wyrsh Abschied vom Mukifiir-Team. Für ihre langjährige, engagierte Arbeit, ihre Zuverlässigkeit und ihre wertvolle Unterstützung bedanken wir uns bei ihnen herzlich.

Ihr Einsatz hat unsere Gemeinschaft bereichert. Wir sind dankbar für all die Jahre, in denen sie mitgeholfen haben, eine lebendige Gemeinschaft zu sein.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Möge ihnen die Zukunft Freude und Zufriedenheit bringen!

Leider konnten bisher keine Nachfolgerinnen oder Nachfolger fürs Mukifiir-Team gefunden werden. Deshalb können bis auf Weiteres keine Mukifiiren mehr angeboten werden. Interessierte dürfen sich gerne bei Pater Herbert Mudzimu melden.

Kirchenrat Flüelen